



Waldorf  
Kindergarten  
Leonberg

## STATUT

### Präambel

Kleine Kinder im Alter bis zu drei Jahren brauchen andere Lebensbedingungen als ältere Kinder oder gar Erwachsene. Sie sind noch ganz mit Wachsen und Ankommen beschäftigt; verfügen noch nicht über die Filter- und Schutzmechanismen die wir uns im Laufe unseres Lebens angeeignet haben. Ihre Sinne sind noch weit geöffnet und nehmen ungebremst alles auf, was von Außen auf sie hereinströmt.

Da sie sich selbst nicht schützen können, liegt es an uns Erwachsenen dafür Sorge zu tragen, dass sie nur so viel an Reizen aufnehmen, wie sie auch verarbeiten können.

Das ist manchmal weniger als man glaubt, bedenkt man alle ihre Sinneskanäle.

Kleinkindspielgruppe - Spielstübchen „Goldblume“ - in unserem Kindergarten bietet die erste Begegnung, in welcher das kleine Kind in Schutz und Hülle die Möglichkeit erfährt, sich zu entfalten.

## 1. Spielstübchen „Goldblume“

- ist eine feste Gruppe von etwa 8 Kindern im Alter von zwei bis drei Jahren, die sich regelmäßig einmal wöchentlich treffen - unter der Leitung einer Fachkraft.
- Die Begleitung der Kinder durch die Eltern ist fester Bestandteil der Begegnung und um ihre Mitarbeit (z.B. beim anschließenden Aufräumen der Spielgruppensachen) wird gebeten.
- Für die Eltern soll die Gruppe Raum für Austausch als auch für Anregungen zur Gestaltung des Lebens mit kleinen Kindern bieten.
- Für die Kinder bietet eine solche Gruppe erste Sozialkontakte zu Gleichaltrigen, altersgemäße Anregungen im Bereich: Körpererleben, Sinnespflege und Sprachförderung. Auf behütete und Geborgenheit spendende Gesinnung wird hier großen Wert gelegt.
- Die kleinen Kinder erleben haltgebende Strukturen durch immer wiederkehrende Abläufe im Rahmenablauf.

## 2. Teilnehmer

- Eltern und Kinder von 2 bis 3 Jahren
- Jüngere und ältere Geschwister bleiben der Kleinkindgruppe fern
- Minimale Kinderzahl: 2

### 3. Grundlage / Ziel

Als Grundlage für die Arbeit mit den Eltern und Kindern dient uns die Waldorfpädagogik auf Basis der menschenkundlich und geistes-wissenschaftlichen Erkenntnisse Rudolf Steiners. Wie im Kindergarten, jedoch in Begleitung eines Elternteils und in vereinfachter Form, erlebt das Kind in der Spielgruppe die pädagogischen Grundprinzipien von Vorbild und Nachahmung, Rhythmus und Wiederholung im Wandel des Jahreslaufs. Es ergeben sich hier oftmals die ersten Möglichkeiten, Kontakte zu gleichaltrigen Kindern zu knüpfen und in geschützter Atmosphäre und unter Anleitung zu spielen. Die Eltern sind in das Geschehen der Spielgruppe ganz und gar mit einbezogen und erhalten auf diese Weise einen praktischen Einblick in die Waldorfpädagogik.

### Ablauf

Wenn die Kinder angekommen sind, begrüßen wir uns in gemütlicher Runde mit einem Lied oder einem rhythmischen Spiel. Der Ablauf der Spielgruppe ergibt sich aus dem rhythmischen Aufbau und den so genannten „Ein- und Ausatemphasen“. Nach der Begrüßung folgen dem Jahreslauf und den Festzeiten entsprechende kleine Fingerspiele / Verse. Es folgt eine kleine Brotzeit.

Anschließend begeben sich die Kinder in das „Freie Spiel“, welches sie je nach Alter und Entwicklung alleine meistern oder Unterstützung durch das jeweilige Elternteil oder die Leitung erhalten. Dieses Freispiel wird durch die gemeinsame Aufräumzeit (Eltern mit Kindern - Vorbild und Nachahmung!) beendet.

Im Anschluss verabschiedet sich die Spielgruppe mit einem gemeinsamen Abschlusskreis. Kleine Abweichungen von der Grundstruktur sind möglich. Die pädagogisch - künstlerische Arbeit ist der Spielkreisleiterin vorbehalten.

## 6. Anmeldeverfahren

- Die Spielkreisleiterin vereinbart mit Eltern, die sich für unsere Kleinkindgruppe interessieren einen Termin, an dem sie mit ihrem Kind zu uns kommen können.
- Grundsätzlich besteht das ganze Jahr über die Möglichkeit sich bei uns anzumelden, soweit freie Plätze vorhanden sind.
- Zur Kostendeckung wird eine kleine Teilnahmegebühr erhoben.
- Eine Anmeldung wird verbindlich, wenn die Familie eine Aufnahmebestätigung in Form eines kleinen Vertrags bekommt und dieser wiederum unterschrieben in dem Spielkreis angelangt ist.

## 7. Schließzeiten

- Die Kleinkindgruppe ist an die Schließzeiten des Kindergartens gebunden.

## 8. Übertritt in den Kindergarten

- Der eventuelle Übertritt in den Kindergarten erfolgt nicht automatisch, sondern bedarf eines eigenen Aufnahmeverfahrens (Gespräch, Vertrag, etc.). Um in den Kindergarten aufgenommen zu werden muss das Kind drei Jahre alt und trocken sein.
- Teilnahme an der Kleinkind – Spielgruppe ist keine Garantie für einen Kindergartenplatzes.

Herzliche Grüße,  
Ihr Waldorfkindergarten Leonberg